

der Länder können sich die Bischöfe auf einem „traditionellen“ Sitz nicht sicher sein, dass sie Kardinal werden. So ging in den USA der Erzbischof von Philadelphia, Charles Joseph Chaput, erneut leer aus, obwohl seine fünf Vorgänger den Kardinals purpur trugen. Franziskus macht aber nicht Chaput zum Kardinal, sondern dessen Mitbrüder in Chicago, Blase Cupich, und Indianapolis, Joseph William Tobin.

Cupich gilt als Franziskus' Mann in der US-Bischöflichen Konferenz. Der Papst hatte ihn eigens für die Familiensynode berufen, nachdem ihn seine Mitbrüder in der US-Bischöflichen Konferenz nicht als Delegierten gewählt hatten. Im Februar berief Franziskus Cupich in die vatikanische Bischöflichen Kongregation, die für die Auswahl neuer Bischöfe zuständig ist. Der 67-Jährige wohnt nicht im Bischofshaus, sondern in einer normalen Wohnung nahe der Kathedrale. Tobin war einige Jahre Sekretär in der Ordenskongregation im Vatikan und leitete die Apostolische Visitation der Ordensgemeinschaften in Irland, die 2010 auf Veranlassung des Vatikans im Rahmen der Aufarbeitung des Missbrauchsskandals durchgeführt wurden. Tobin gehört wie Cupich zu den „Vermittlern“ innerhalb der US-Bischöflichen Konferenz. Nach Ansicht des US-amerikanischen Vatikanspezialisten John Allen verschiebt Papst Franziskus mit der Ernennung der beiden neuen US-Kardinäle die Gewichte innerhalb der Bischöflichen Konferenz des Landes hin zur Mitte, zu einer weniger „kulturkämpferischen Haltung“.

In dieses Bild fügt sich auch der dritte neue US-Kardinal ein, Kevin Farrell. Er ist der einzige Kuriale bei diesem Konsistorium. Der Chefbibliothekar und oberste Archivar, Erzbischof Jean-Louis Brugues, ging erneut leer aus, obwohl der Posten über Jahrhunderte mit dem Kardinalstitel verbunden war. Ebenso außen vor bleibt der Chef des neuen Sekretariats für Kommunikation, Dario Edoardo Viganò. Er ist noch nicht einmal im Bischofsrang. Hier zeigt sich, dass Franziskus ganz klar unterscheidet, welche Kurienbehörden wichtig sind und welche eher Dienstleistungscharakter haben. Die Themen, die Farrell künftig vertritt, sind zentral: Laien, Familie, Leben. Den Leiter dieses Dikasteriums nicht in den Kardinalsstand zu erheben, hätte wiederum für Aufsehen gesorgt.

Bei den Ernennungen in der Weltkirche ist Franziskus einmal mehr an die Ränder gegangen. Dazu zählen der erst 49-jährige Erzbischof von Bangui in der Zentralafrikanischen Republik, Dieudonné Nzapalainga, und der Erzbischof von Dhaka in Bangladesch, Patrick D'Rozario, ebenso wie der Erzbischof von Port Moresby in Papua Neuguinea, John Ribat, und der Erzbischof von Port-Louis auf Mauritius, Maurice Piat. In Lateinamerika werden künftig der Erzbischof von Brasília, Sergio da Rocha, der Erzbischof von Mérida in Venezuela, Baltazar Enrique Porras Cardozo, und der Erzbischof von Tlalpan in Mexiko, Carlos Aguiar Retes, zum Kardinalskollegium gehören. Interessant ist die Ernennung des einzigen Italiensers. Es ist Erzbischof Mario Zenari, der Apostolische Nuntius in Damaskus. Franziskus sagte bei der Bekanntgabe des Namens, dass Zenari auch als Kardinal in Syrien bleiben werde. Mit dieser Personalie setzt der Papst ein Zeichen der Solidarität mit dem von Krieg und Gewalt geplagten syrischen Volk. Einen Nuntius im Kardinalsrang hat es lange nicht gegeben.

Neben den 13 Papstwählern nimmt Franziskus noch vier weitere Kleriker in das Kardinalskollegium auf. Damit möchte er sie quasi für ihr Lebenswerk im Einsatz für die Kirche und die Verkündigung des Evangeliums auszeichnen. Dazu gehören der emeritierte Erzbischof von Kuala Lumpur in Malaysia, Anthony Soter Fernandez, der ehemalige Erzbischof von Novara in Italien, Renato Corti, und der emeritierte Erzbischof von Mphahlele in Lesotho, Sebastian Koto Khoarai.

Daneben nimmt Franziskus den albanischen Priester Ernest Simoni ins Kardinalskollegium auf. Simoni hatte während des Besuchs von Franziskus in Tirana am 21. September 2014 über bei einer Begegnung mit Priestern und Ordensleuten über die Verfolgung unter den Kommunisten berichtet. Simoni war während der Kirchenverfolgung im Untergrund zum Priester geweiht worden und verbrachte insgesamt 18 Jahre in Haft. Nachdem er mehrmals zum Tod verurteilt worden war, wurde er 1981 aus dem Gefängnis entlassen.

Mit dem Konsistorium am 19. November setzt Franziskus zum Abschluss des Außerordentlichen Jahres der Barmherzigkeit einen außergewöhnlichen Akzent. Zugleich bietet die Vollversammlung der Kardinäle, die ja ein Konsistorium bedeutet, dem Papst die Möglichkeit, dem „Senat der Kirche“ eine zentrale Botschaft aus dem Heiligen Jahr mit in die Zukunft zu geben.



ULRICH

Pfarrbrief
von Hohenfels

12.11. - 27.11.2016 – Nr. 46/47

20. November 2016

Christkönigssonntag

–

Abschluss

des

Heiligen

Jahres

der

Göttlichen

Barmherzigkeit



WIR FEIERN GOTTESDIENST

Sa., 12.11. Hl. Josaphat, Bischof von Polozk in Weißrussland, Märtyrer

Vorabend vom 33. Sonntag im Jahreskreis

16:30 **Allerseelenrosenkranz**

17:00 Sonntagvorabendmesse als Familiengottesdienst zum Jubiläum
1700 Jahre St. Martin: Christa Braller f. +Neffen Martin und f.
+Anita Döberl – (Margareta Hammer f. +Anna Großer / Ludwig Liebl
f. +Eltern / Marianne Geitner f. +Nachbarn Schmauß, Weinzettel u. Brock
/ Barbara Laßleben f. +Eltern u. +drei Geschwister / Josef Bruckbauer f.
+Cousine Rosa Schulze / Josefine Achhammer f. +Ehemann Adolf z.G. /
Fam. Erich Birgmeier f. +Tochter Angelika / Monika u. Bettina f. +Schwester
Angelika Rappl) – Kollekte für die Kriegsgräberfürsorge – (Gestaltung:
Erstkommunionkinder und Happy-Day-Chor)



So., 13.11. **33. Sonntag im Jahreskreis – Volkstrauertag**

9:15 *Kirchzug der Vereine mit der Kolping-Jugendblaskapelle*

9:30 Pfarrgottesdienst für alle +Opfer der beiden Weltkriege – (FFW
Hohenfels für alle +Feuerwehrkameraden /
Barbara Stadlmeier f. bds. +Verwandtschaft
/ Franz Haiker f. +Bruder, Tanten u. Onkeln /
Anna Stiegler f. +Ludwig Hofmeister / Klara
Göschl f. +Eltern und Geschwister / Regina
Haiker f. +Ehemann z.T. / Fam. Xaver Wurm
f. +Max Wurm, Batzhausen) – Kollekte für
die Kriegsgräberfürsorge – (Gestaltung:
Kolping-Jugendblaskapelle)
– anschließend **EHRENDES GEDENKEN** am
Kriegerdenkmal – (Gestaltung: Kolping-Jugendblaskapelle)



Mo., 14.11. Montag der 33. Woche im Jahreskreis – keine hl. Messe

Di., 15.11. **Hl. Albert der Große, Bischof von Regensburg (Fest)**
keine hl. Messe

Mi., 16.11. Hl. Margareta, Königin von Schottland – *keine hl. Messe*

Do., 17.11. Hl. Gertrud von Helfta, Ordensfrau, Mystikerin
19:00 Abendmesse: Geschwister Hiltl f. +Eltern und +Bruder – (Sofie
Krotter f. +Cousin Ewald Schmidt / Maria Schön f. +Erika Götz)

Wie sich der heilige Martin zum Bettler hinabbeugte, um mit ihm den Mantel zu teilen, wie sich die heilige Elisabeth zu den Armen und Kranken hinabneigte (und herabstieg von der Wartburg), wie sich der barmherzige Samariter zum Hilfsbedürftigen hinab begab, um ihm zu helfen – so hat es Gott selbst in seiner Barmherzigkeit in seinem Sohn Jesus Christus getan:



Er ist Mensch geworden, ja ein kleines Kind im Stall von Betlehem; er hat sich auf Augenhöhe mit uns Menschen begeben, und tut es immer wieder – das meint Barmherzigkeit.

Und dies ist ja auch so wunderbar getroffen im **Symbolbild** zu diesem zu Ende gehenden Heiligen Jahr der Barmherzigkeit: Christus, der den Menschen (wie der Hirt das verlorene Schaf) auf seinen Schultern trägt – er handelt nicht von oben herab; er tut es auf Augenhöhe, er tut es Auge in Auge mit uns Menschen; ja, wer genau hinschaut, der kann erkennen: das mittlere Auge ist beiden gemeinsam, hier begegnen sich Gott und Mensch, hier berühren sich Himmel und Erde – in der Barmherzigkeit.

Und dies wollen wir noch einmal in Freude und Dankbarkeit feiern am Christkönigssonntag, und damit das Heilige Jahr beschließen.

Die Barmherzigkeit Gottes möge uns begleiten und unser Leben froh machen, und sie gebe uns auch die Kraft, barmherzig zu sein – mit uns und mit anderen!

Euer Pater Udo Kiesel



Konsistorium zum Abschluss des Heiligen Jahres

Zum Abschluss des Heiligen Jahres wird Papst Franziskus am Vorabend des Christkönigssonntags 17 neue Purpurträger kreieren und ins Kardinalskollegium aufnehmen. Vier von ihnen haben bereits das 80. Lebensjahr vollendet und werden an einem künftigen Konklave nicht teilnehmen. Bei den 13 Papstwählern (also unter 80 Jahren) sind je zwei aus Europa, Afrika und den USA, drei aus Lateinamerika und je einer aus Asien und Ozeanien. Dazu kommen der Leiter des neuen Dikasteriums für Laien, Familie und Leben, der US-Amerikaner Kevin Farrell, und der Nuntius in Damaskus, Erzbischof Mario Zenari. Die beiden Europäer sind der Erzbischof von Mecheln-Brüssel, Jozef de Kesel, und Madrids Erzbischof Carlos Osoro Sierra. Das Kardinalskollegium wird mit dem nächsten Konsistorium noch internationaler, die Dominanz der Europäer wird weiter geschmälert, auch wenn sie dann noch immer 54 der 121 Wähler in einem Konklave stellen.

Venedig, Turin, Berlin – sie gehen alle leer aus bei der aktuellen Runde neuer Kardinäle. Da sind sie nicht die einzigen „traditionellen“ Kardinalssitze, die noch mindestens eine Ehrenrunde drehen müssen. Wenn Papst Franziskus das Kardinalskollegium weiter internationalisieren und den Eurozentrismus weiter abschwächen will, gleichzeitig aber an der von Paul VI. eingeführten Obergrenze von 120 Wahlkardinälen festhält, müssen traditionelle Sitze verzichten. Und selbst innerhalb

Für „ihr“ Martinsjubiläum hat sich die Diözese Rottenburg-Stuttgart ein schönes Motto gewählt: **„Leben teilen - Gott begegnen“** – und fasst so das barmherzige Werk der Mantelteilung durch den heiligen Martin prägnant ins Wort, wie auch das Evangelium seines Festtages, in dem uns das Gleichnis vom Weltgericht verkündet wird; sowohl die sieben leiblichen Werke der Barmherzigkeit werden dort in Worte gefasst, wie auch das Geheimnis, dass ich alles, was ich einem bzw. einer meiner geringsten Brüder oder Schwestern getan habe, Christus selbst getan habe – weshalb im Traum von St. Martin ja auch Christus selbst mit dem abgetrennten und geschenkten Stück seines Soldatenmantels bekleidet war! Eben: **„Leben teilen - Gott begegnen“**

Am **Vorabend des Christkönigssonntags** werden wir heuer die **Aufnahme unserer neuen Ministrantinnen und Ministranten** begehen. Dies fällt zusammen mit dem **Gedenktag der heiligen Elisabeth von Thüringen**, die ja auch eine große „**Heilige der Barmherzigkeit**“ war.

Ihr Leben und Wirken war bestimmt von der Sorge für die Notleidenden – sie hat Hungernde gespeist und Nackte bekleidet; und in ihrem „zweiten Leben“ in Marburg lebte sie ganz im Dienst für die Kranken – also, auch sie ein leibhaftiges Beispiel für die gelebten Werke der Barmherzigkeit!

Wie die heilige Elisabeth von Thüringen in den Armen und Notleidenden Christus diente – so **dienen** durch ihren **Dienst am Altar und in unserer Pfarrgemeinde** in gewisser Weise auch unsere **Ministrantinnen und Ministranten Christus, dem Herrn**; und auch ihr **Dienst in unserer Mitte** möge Anerkennung finden und uns allen zum Segen werden!

Und dann wollen wir das „**außerordentliche Heilige Jahr der göttlichen Barmherzigkeit**“ am **Christkönigssonntag** ganz bewusst mit einem **feierlichen Gottesdienst** beschließen – was natürlich **nicht** heißt, dass wir damit auch die **Barmherzigkeit ad acta legen** sollen, im Gegenteil: Die Feier dieses „**Jubiläums der Barmherzigkeit**“ möge uns **neu sensibilisiert**, möge uns **neu die Augen und das Herz geöffnet** haben für die **Barmherzigkeit, die Gott uns schenkt**, und auch für die **Barmherzigkeit, die weiterzuschicken wir als Christen berufen sind**.



Die schönste Bibelstelle ist hierzu natürlich – wie auch im **Deckengemälde über dem Altar in unserer Pfarrkirche** dargestellt – das **Gleichnis Jesu vom barmherzigen Samariter**. Es verdeutlicht wunderbar, wie auch die beiden Heiligen Elisabeth und Martin, was **Barmherzigkeit** ist und meint: **Hinabneigen, Hinabbeugen, „vom hohen Ross herabsteigen“**, **„sich auf Augenhöhe begeben“**, **„sich klein machen“!**



Fr., 18.11. Weihetag der Basiliken St. Peter und St. Paul zu Rom
8:30 Senioren- und Hausfrauenmesse: Franziska Eichenseer f. +Onkel und Tanten – (Fam. Marianne Braller f. +Theres Vogl)
16:30 **Allerseelenrosenkranz**

Sa., 19.11. Hl. Elisabeth, Landgräfin von Thüringen
16:30 **Vorabend vom Christkönigssonntag**
MMC-Rosenkranz zum Christkönigsfest – (*wir betrachten die trostreichen Geheimnisse – Texte dazu liegen auf*)

17:00 **Vorabendmesse als Familiengottesdienst mit Aufnahme der neuen Ministrantinnen und Ministranten**: Christa Nenz f.

+Vater Franz Hackner – (Fam. Hans Großer f. +Ehefrau u. Mutter Anna / Margareta Hammer f. +Eltern und +Ehemann / Inge Söllner f. +Eltern / Ulrich Geitner f. +Eltern, +Onkeln und Tante / Babette Schindler f. +Eltern / Fam. Raimund Braller f. +Eltern und +Geschwister / Fam. Erich Birgmeier f. bds. +Verwandschaft) – (Gesangliche Gestaltung: Happ-Day-Chor)



So., 20.11. **CHRISTKÖNIGSSONNTAG (HOCHFEST) – Abschluss des außerordentlichen Heiligen Jahres „Jubiläum der Barmherzigkeit 2015/2016“**

9:30 FEIERLICHER PFARRGOTTESDIENST MIT CHORGESANG zum Abschluss des Heiligen Jahres der Barmherzigkeit

„Barmherzig wie der Vater“

(Barbara Stadlmeier f. +Fam. Münz u. f. +Georg Hummel / Fam. Spangler, Hitzendorf f. +Vater und +Angehörige / Liane Moore f. +Mutter Marianne z.T. / Anna Stiegler f. +Onkel und Tanten / Fritz Göschl f. +Eltern, +Brüder und +Schwägerin / Geschwister Lorenz f. +Eltern / Michael Söllner f. +Josef Weigert z.G.) – *Gesangliche Gestaltung: Kolpingchor und Frauenbund-Singkreis*)



Mo., 21.11. Gedenktag Unserer Lieben Frau in Jerusalem
 („Mariä Opferung“ bzw. „Mariä Tempelgang“)
Tag der Ewigen Anbetung in unserer Pfarrgemeinde

15:15 **Einläuten der Ewigen Anbetung**

15:30 **Aussetzung des Allerheiligsten**
 Andacht für die Kinder u. Schüler

16:00-17:00 Stille und persönliche Anbetung

17:00 Eucharistische Andacht für die
 ganze Pfarrgemeinde (aus dem
 Gotteslob)

17:30-18:30 Stille und persönliche Anbetung

18:30 Rosenkranzgebet vor dem aus-
 gesetzten Allerheiligsten – (*die
 lichtreichen Geheimnisse*)

19:00 Festgottesdienst: Geschwister Huger f. +Eltern – (Therese
 Dechant f. +Eltern und +Geschwister) – **anschließend Litanei
 vom hl. Altarsakrament – Tantum ergo – sakramentaler
 Segen und Te Deum**



Di., 22.11. Hl. Cäcilia, Jungfrau, Märtyrin in Rom, Patronin der Kirchen-
 musik – *keine hl. Messe*

Mi., 23.11. Hl. Kolumban, Abt von Luxeuil und von Bobbio, Glaubensbote
 im Frankenreich – Hl. Klemens I., Papst und Märtyrer
 – *keine hl. Messe*

Do., 24.11. Hl. Andreas Dung-Lac, Priester, und Gefährten, Märtyrer in
 Vietnam

19:00 Abendmesse: Fam. Maria Schön f. +Ehemann und Vater z.T.
 (Anna Hummel f. +Ehemann / Geschwister Graf f. +Vater Josef
 z.G. / Maria Schön f. +Anna Brock / Familie Michael Söllner f.
 +Mutter Franziska z.G. / Maria Stöckl f. +Eltern z.T. / Fam. Heinz
 Schuhmacher f. +Anna Großer z.G.)

Fr., 25.11. Hl. Katharina von Alexandrien, Jungfrau,
 Märtyrin

8:30 Senioren- und Hausfrauenmesse: Maria
 Schreiner f. +Ehemann Adolf u. f. +Schwä-
 gerin Wilhelmine Schreiner

16:30 Rosenkranz zum Christkönigsfest und zum
 Abschluss des Kirchenjahres – (*die trost-
 reichen Geheimnisse*)



Die diesjährige **Nikolaus-Einkehr** sowohl
 für Hohenfels als auch für die ver-
 schiedenen Ortsteile findet am **Vorabend**
 des Nikolaustages, also am **Montag,**
05.12. ab 17.00 Uhr statt.

Anmeldungen für den Nikolausbesuch
 sind **bis Freitag, 02.12.** im Kindergarten
 oder auch im Pfarrbüro (Tel. 276) erbeten!



Liebe Pfarrgemeinde!

Wir gehen dem **Ende des Kirchenjahres** entgegen, und damit geht
 heuer ja auch das **außerordentliche Heilige Jahr**, das „**Jubiläum der**
(Göttlichen) Barmherzigkeit“, zu Ende. Es wird am **Christkönigs-**
sonntag abgeschlossen – mit der **Schließung der Heiligen Pforte/n,**
in Rom und in den Diözesen der ganzen Welt.

Zuvor aber wollen wir uns noch einmal voll und ganz hineinnehmen
 lassen in das große **Geheimnis der „Göttlichen Barmherzigkeit“**, wozu
 ja Papst Franziskus auch dieses besondere Heilige Jahr initiiert hat.

Zunächst tun wir dies mit dem Gedenken an den **heiligen Martin von**
Tours am 11. und 12. November. Jahr für Jahr lassen wir sein **barmher-**
ziges Werk des Mantelteilens ja im Martinszug unserer Kinder mit ihren
 Laternen lebendig werden. Heuer wollen wir diesen „**Heiligen der Barm-**
herzigkeit“ darüber hinaus mit einem **Familiengottesdienst** am Tag
 nach seinem Namenstag, in der **Vorabendmesse am 12. November,**
17.00 Uhr ehren – und dies nicht etwa nur, weil das „Heilige Jahr der
 Barmherzigkeit“ dem Ende zuneigt, sondern weil wir auch in seinem
 Jubiläumsjahr stehen: „**1700 Jahre St. Martin**“.

Anlass dieses besonderen **Martinsjahres**
 ist seine **Geburt vor 1700 Jahren.**

Begangen wird dieses Jubiläum gerade in
 der französischen Stadt und Diözese **Tours**
 (wo er im Jahre 372 Bischof wurde) und
 natürlich in der westungarischen, nahe an
 der Grenze zu Österreich liegenden Stadt
Szombathely (deutsch: Steinamanger), wo
 Martin 316/317 geboren wurde. Dieses
 Martinsjubiläum feiert in besonderer Weise
 aber auch die Diözese Rottenburg-Stuttgart,
 deren Diözesanpatron St. Martin ist.



* Und am **ersten Advent (Sonntag, 27.11.)** um **17.30 Uhr** lädt dann auch die Dorfgemeinschaft **Hitzendorf** wieder zur **adventlichen Andacht** in die Dorfkapelle ein. In dieser Andacht werden heuer auch die **Adventskränze gesegnet** – diese also bitte hierzu **mitbringen!** Anschließend gibt es wieder Knacker und Plätzchen, Glühwein und Tee.

* Nochmals darf ich auf die **Schuhsammelaktion** unserer **Kolpingsfamilie** im Rahmen des **Kolping-Gedenktages (3. Dezember)** hinweisen:



Das **Kolpingwerk Deutschland** führt – erstmals in diesem Jahr – unter dem Motto „**Mein Schuh tut gut**“ eine **bundesweite Schuhsammelaktion** zugunsten des Aufbaus des Stiftungskapitals der Internationalen Adolph-Kolping-Stiftung durch. Die **Kolpingsfamilie Hohenfels** beteiligt sich an dieser Sammelaktion, die am ersten Dezemberwochenende (= zweites Adventswochenende) anlässlich des Kolping-Gedenktages stattfindet. Die gebrauchten Schuhe können am **03./04. Dezember** jeweils vor und nach den Gottesdiensten im **Pfarrheim abgegeben** werden!

Im Anschluss an den **Gottesdienst zum Kolping-Gedenktag, Samstag, 3.12., 16.00 Uhr (!!!)**, der vom Kolpingchor mitgestaltet ist, verkauft die **Kolpingsfamilie** vor dem Kriegerdenkmal **Glühwein und Kinderpunsch**. Hierzu ist die gesamte Bevölkerung recht herzlich eingeladen!



Liebe Kinder!

*Ganz herzlich darf ich Euch wieder einladen zu zwei **Familiengottesdiensten**: Am **Samstag, 12.11., 17.00 Uhr**, bei dem wir den **heiligen Martin** feiern wollen, und am **Vorabend des Christkönigssonntags, 19.11., 17.00 Uhr** bei dem unsere **neuen Ministrantinnen und Ministranten aufgenommen** werden! Beide Gottesdienste werden vom **Happy-Day-Chor** mitgestaltet!*

*Und am **Montag, 21.11., 15.30 Uhr** lade ich Euch ein zur **Andacht mit Aussetzung des Allerheiligsten**, mit der wir die **Ewige Anbetung** in unserer Pfarrei beginnen wollen!*

Euer Pfarrer



Sa., 26.11. Hl. Konrad und hl. Gebhard, Bischöfe von Konstanz

Vorabend vom 1. Adventssonntag

17:00 Vorabendmesse und Familiengottesdienst: Eleonore Schmidt f. +Onkel Hans und +Tante Maria – (Familie Aufleger f. +Familie Dünstl u. +Angehörige / Brigitte Bogner f. +Ehemann u Vater z.T. / Anna Möstl f. +Eltern u. f. +Tanten Margareta u. Kreszenz Pirzer / Olga Götzer f. +Eltern / Familie Götzer f. +Nichte Iris Jungkunz / Fam. Sabine Pirzer f. +Ehemann u. Vater / Hans Großer f. +Ehefrau Anna z.G. / Familie Hans Großer f. +Schwester Berta Pirzer)

- *Gestaltet von den Kindergartenkindern mit Team*
- *Segnung der Adventskränze*

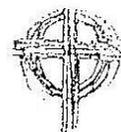
18:30 in Stetten: Adventsandacht mit Segnung der Adventskränze

So., 27.11. 1. Adventssonntag

9:30 Rorateamt als Pfarrgottesdienst mit Segnung der Adventskränze – (Elfriede Münchsmeier f. +Mutter Elfriede Söllner / Karl Hiltl f. +Vater z.G. / Hildegart Eichenseer f. +Eltern und +Brüder / Familie Johann Zichaus f. +Mutter z.T. / Margareta Buckley f. +Ehemann und Verwandtschaft / Fam. Maria Hollmayer f. +Ehemann u. Vater z.G. und f. +Eltern Pretzl / Fam. Karl Ehrensberger f. +Ehefrau und Mutter z.G.)



17:30 in Hitzendorf: Adventsandacht mit Segnung der Adventskränze



Wir beten für Herrn Georg Hammer (Raitenbuch), dessen Lebensweg mit 80 Jahren zu Ende gegangen ist. Unser auferstandener Herr führe unseren Verstorbenen in die Gemeinschaft der Heiligen im himmlischen Jerusalem und schenke ihm die ewige Freude.



Wir gratulieren zum 70. Geburtstag Herrn Reinhard Huger (Schneidergasse). Das 86. Lebensjahr vollenden Frau Rita Karl (Stetten) und Herr Anton Reisinger (Kapellenweg). Und den 90. Geburtstag darf Frau Franziska Niebler (Turmgasse) begehen. Wir wünschen unseren Jubilaren alles Gute, viel Glück und Gesundheit sowie Gottes reichsten Segen für die kommenden Lebensjahre.



Aktuelles aus unserer Pfarrgemeinde

- × Zur Teilnahme am **ehrenden Gedenken am Kriegerdenkmal im Anschluss an den Gottesdienst am Volkstrauertag (13.11.)** möchte ich die ganze Pfarrgemeinde recht herzlich einladen – gerade auch die **jüngeren Generationen**, die den Krieg nicht mehr miterlebt haben.

2014 – 2018
100 JAHRE
ERSTER WELTKRIEG
GEGEN DAS VERGESSEN



Es sollte uns allen – **die wir als freie Christen in einem freien Land seit über 70 Jahren in Frieden leben** – eine Verpflichtung sein, der Opfer von Krieg und Gewalt zu gedenken und so ein Zeichen für Frieden und Versöhnung auch in unseren Tagen zu setzen!

- × Der Pfarrer ist von Montag, 14.11. bis Mittwoch, 16.11. auf **Fortbildung in Windberg**. Bitte beachten Sie: Es **entfällt** die Abendmesse auswärts am Montag und die Schülermesse am Dienstag!

- × Am Mittwoch, 16.11., 18.00 Uhr lädt der **Frauenbund** zu einem „**geselligen Abend**“ ins Pfarrheim ein! Es soll ein gemütlicher Abend werden, der Gelegenheit bietet zum Plaudern und zum Spielen (Gesellschafts- oder Kartenspiele). Wer möchte, kann hierzu auch eigene Spiele, oder auch seine Stricksachen mitbringen!

- × Die **Eltern unserer Erstkommunionkinder** sind am Donnerstag, 17.11. um 19.45 Uhr zu einem **kurzen Elternabend ins Pfarrheim** eingeladen!

- × Am Vorabend des Christkönigsfestes, Samstag, 19.11. (der ja auch der Gedenktag der heiligen Elisabeth von Thüringen ist), findet in der Vorabendmesse um 17.00 Uhr die **Aufnahmefeier für die neuen Ministrantinnen und Ministranten** statt.

Wir **freuen** uns, dass sich auch heuer wieder Mädchen und Buben bereit erklären, diesen schönen und wichtigen Dienst in unserer Pfarrgemeinde zu übernehmen!

Alle anderen Minis sind eingeladen, am Gottesdienst **teilzunehmen**. Natürlich sind auch alle anderen Kinder und Erwachsenen zum Gottesdienst ganz herzlich eingeladen; er wird wieder vom **Happy-Day-Chor** mitgestaltet!

Probe für die Ministrantenaufnahme ist am Freitag, 18.11. um 17.30 Uhr!

Damit verbunden ist auch ein **herzlicher Dank** an unsere **Ministrantinnen und Ministranten**, die das ganze Jahr über **treu und fleißig** ihren **Dienst tun**, und natürlich auch jenen, die in letzter Zeit „**aus Altersgründen**“ ihren **Ministrantendienst beendet** haben!

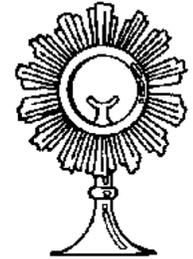


- × Das **Christkönigsfest, Sonntag, 20.11.** und damit den Abschluss des „**Heiligen Jahres der Göttlichen Barmherzigkeit**“ wollen wir mit einem festlichen Gottesdienst (9.30 Uhr) begehen, der vom Frauenbund-Singkreis und vom Kolpingchor mitgestaltet wird.

- × Nach den Gottesdiensten am Christkönigswochenende (19./20.11.) wird wieder der **Impuls-Adventskalender** zum Kauf angeboten; er kostet **3,- €** und steht unter dem Thema: „**Mit Herz und Hand**“. Hierzu gibt es auch wieder ein passendes Malbuch; dieses ist ebenfalls erhältlich (**3,95 €**). Außerdem kann auch der Vivat-Adventskalender „**Auszeit für die Seele**“ erworben werden.

- × Ganz herzlich einladen möchte ich am Tag nach dem Christkönigsfest natürlich auch zum „**Tag der Ewigen Anbetung**“: **Montag, 21. November!**

Wir dürfen an diesem Tag – miteinander als Pfarrgemeinde und ein jeder ganz persönlich – Christus, dem König, wieder die Ehre geben, ihm Lob und Dank sagen, und ihm im Gebet die persönlichen Anliegen sowie die der Pfarrgemeinde und der Weltkirche anvertrauen.



Wir beginnen die Ewige Anbetung wieder mit der **Aussetzung des Allerheiligsten** in der **Andacht für unsere Schulkinder** (15.30 Uhr); danach ist Gelegenheit zum persönlichen stillen Gebet, ebenso dann auch wieder nach der **eucharistischen Andacht**, die um 17.00 Uhr beginnt; der „**Tag der Ewigen Anbetung**“ in unserer Pfarrgemeinde endet dann am Abend nach dem **Rosenkranz** (18.30 Uhr), nach dem **Festgottesdienst** (19.00 Uhr) und einer anschließenden **Litanei** mit dem **eucharistischen Segen** und dem **Te Deum!**

- × Herzlich einladen möchte ich gerade die **Familien mit Kindern** auch zur **Vorabendmesse zum 1. Advent, Samstag, 26.11., 17.00 Uhr**; sie wird wieder durch unsere **Kindergartenkinder** und das **Kindergarten team** mitgestaltet!

- × In den **Gottesdiensten am ersten Adventswochenende** werden die **Adventskränze gesegnet**. Sie können hierzu natürlich gerne **in die Kirche mitgebracht** werden!

- × Zu **Beginn des Advents**, am Vorabend des ersten Adventssonntags (Samstag, 26.11., 18.30 Uhr) feiern wir heuer wiederum **in der Kapelle in Stetten** eine **adventliche Andacht**. Dabei werden die **Adventskränze gesegnet**; ich bitte, diese **auch mitzubringen!**

